

HIER UND HEUTE

Künstlerisch: Durch einfache Dinge in die Tiefe schauen

Maler-Ehepaar aus Russland bringt in Idar-Oberstein Menschen den Blick für's Wesentliche bei: »Man muss etwas machen, wenn es sein muss«

Von Peter Peters

Das Künstlerehepaar Anna Serova und Victor Roubanov aus Moskau lebt seit einigen Jahren in Idar-Oberstein und wirkt in vielerlei Bereichen. Der Wochenspiegel hat sich mit den Beiden getroffen und einen Einblick in ihr Leben und ihre Arbeit erhalten.

IDAR-OBERSTEIN. Die beiden lebten mit ihren drei Kindern bis etwa zum Jahr 2000 in Moskau und hatten dort eine umfassende Ausbildung genossen an der Stroganov Moscow State University of Arts and Industry, eine der ältesten russischen Kunstschulen, die seit 1825 Künstler in verschiedenen Stil- und Kunstrichtungen ausbildet. Das einfache Leben in Moskau, die politische Situation wie der Tschetschenienkrieg und Träume, eine Künstlerkolonie in Deutschland zu gründen, bewog sie, ihre 42 Quadratmeter kleine Wohnung in Moskau aufzugeben

und mit einem Freund nach Deutschland aufzubrechen. In Hammerstein hatten sie ihr erstes Zuhause in Deutschland gefunden. Doch auch hier konnten sie nicht gleich Fuß fassen,

die langjährige Ausbildung konnte nicht direkt anerkannt werden, und so mussten die beiden sich immer wieder neu beweisen. Auch schlug ihnen am Anfang Misstrauen entgegen,

das Bild vom »Russen mit Fellmütze« hatte sich bei vielen Menschen negativ eingepägt. Doch Serova und Roubanov fanden ihren Weg. Sie absolvierten Sprachkurse, verfolgten

immer weiter das Ziel an Schulen zu unterrichten, stellten ihre Werke in der Öffentlichkeit aus. Immer wieder erhalten heute ihre Schüler Preise für ihre Werke. Roubanov und Serova bilden in den verschiedenen Bereichen wie Zeichnen, Malen, Portraits, Stilleben, Architektur, Natur aber auch Aktmalerei aus. Manche der Kunstwerke begegnen einem im Alltag: So hat Roubanov ein Wandbild im Rhaunerer Freibad gemalt. Seine Schülerinnen und Schüler erhielten Preise für die Ausgestaltung von Stromkästen im Stadtgebiet. Große Themen für Roubanov sind Schulen, Jung und Alt sowie die Familie. Bevorzugt zeigen seine Werke einfache Dinge, die einen Blick in die Tiefe zulassen. Seine neue Heimat liegt Roubanov sehr am Herzen, von seiner Wohnung hat er einen grandiosen Blick auf das Schloss und die Altstadt von Idar-Oberstein. So engagiert er sich auch im Burgenverein, um den Erhalt der Ruine mitzutragen und die



Victor Roubanov zeigt uns in seinem Atelier einige seiner Werke.



Die Wohnung des Künstlerehepaars schmücken zahlreiche Bilder und Skulpturen.

Fotos: Peter Peters

Kulisse von Idar-Oberstein für die Nachwelt zu bewahren. Einfache Dinge entfalten auch für Anna Serova ihren besonderen Reiz. Frühjahrsblumen im passenden Licht werden fotografiert, um sie dann aufs Papier zu bringen. Schnell entstehen dabei unzählige Fotos, bis die gewünschte Stimmung endlich eingefangen

ist. Einen der Grundsätze, um sich weiter zu entwickeln, gibt Victor Roubanov im Gespräch wider: »Man muss etwas machen, wenn es sein muss.« Dieser Anreiz macht für ihn das Leben aus. Und so werden sicherlich noch viele ihrer Schüler den Blick lernen, durch einfache Dinge in die Tiefe zu schauen.